

Stadt Guben  
Der Bürgermeister

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 30. September 2020**

Stand: 21. September 2020

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 21. September 2020 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

### **Gratulation zum Geburtstag:**

**03. September 2020 - Herr Peter Stephan**

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 26. August 2020 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Rückbaumaßnahmen**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

**Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 / Dr.-Külz-Straße 18 – 24**

*Die Freilenkung der beiden Wohnblöcke wird fortgesetzt. Von insgesamt 79 Wohneinheiten ist ca. ein Viertel noch in Nutzung.*

### **Weitere Rückbauvorhaben**

*Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.*

*Die weitere Vorgehensweise bei der praktischen Umsetzung der Stadtumbaustrategie wird in einer gesonderten Klausurberatung der Mitglieder des Aufsichtsrates mit der Geschäftsführung am 02. Juli 2020 erörtert.*

*Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustrategie überein, müssen aber noch vom Aufsichtsrat bestätigt werden. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.*

### Städtebaufördermittel

*Die Aufforderung des LBV zum neuen Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist eingegangen. Die Abgabefrist bis zum 30. September 2020 wurde auf Antrag der Stadt Guben bis zum 30. Oktober 2020 verlängert, um die Terminkette zur Bestätigung durch die SVV zu gewährleisten.*

Die Beschlussvorlage zum Umsetzungsplan (SVV 066/2020) durchläuft im September 2020 die städtischen Gremien.

### Stadtumbau – Programm Aufwertung

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

*Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten.*

*Das Gesamtkonzept „Schulcampus“ soll im Rahmen des Stadtumbaus bis zum 30. September 2020 qualifiziert werden.*

\*\*\*

*Am 12. August 2020 stellte das beauftragte Büro die Prognosen der Bevölkerungs- und Nachfrageentwicklung sowie die Analyse der bestehenden Einrichtungen im SBJK vor. Im nächsten Schritt sollen zur zukünftigen Kita- und Schullandschaft in Guben Möglichkeiten erörtert und Varianten entwickelt werden.*

Die Präsentation der Zwischenergebnisse vom 12. August 2020 kann auf der Internetseite der Stadt Guben eingesehen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde eine Verlängerung der Vertragslaufzeit angezeigt. Der Nachtrag ist noch offen.

### Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

*Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.*

\*\*\*

Alle Nachforderungen wurden durch die GuWo mbH eingereicht. Die Baugenehmigung ist erteilt.

Die Unterlagen zum Fördermittelantrag liegen der B.B.S.M. zur Prüfung vor.

### Pflegefachzentrum in der ehem. Wilhelm-Pieck-Schule

\*\*\*

*Der Beschluss SVV 004/2020 soll nach Beratungen in den Fachausschüssen im Februar der Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.*

*Der Bauantrag wurde am 18. Februar 2020 beim Landkreis Spree-Neiße eingereicht.*

\*\*\*

*Nach Rücksprache mit dem Stadtumbaumanagement und der GSW gGmbH ist auf Basis des aktuellen Planungsstandes mit einem Fördermittelabfluss erst im Jahr 2021*

zu rechnen. Nach Empfehlung des LBV ist es daher ausreichend, die Vorhaben in den neuen Umsetzungsplan 2021 – 2023 aufzunehmen. Neben der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung ist die Bestätigung von Einzelvorhaben im Umsetzungsplan durch das LBV Voraussetzung für den Einsatz von Städtebaufördermitteln. Von einem Änderungsantrag des aktuellen Umsetzungsplans 2018 – 2020 wurde abgesehen.

### **Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 – 2020 (STUB AUF)**

#### **Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens**

*Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.*

*Die Planungsleistungen für die einzelnen Bauabschnitte wurden beauftragt.*

*Das Bearbeitungsgebiet ist Bestandteil der Denkmalliste des Landes Brandenburg. Die ersten Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises Spree-Neiße haben ergeben, dass der sachliche Schutzzumfang wenig Gestaltungs- und Variantenspielraum zulässt.*

Im Ergebnis der Vorabstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße und dem Landesamt für Denkmalpflege wurden zwei Gestaltungsvarianten erarbeitet und in den Fachausschüssen UVOSE am 10. September 2020 und WSBWE am 17. September 2020 diskutiert. Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

Danach erfolgt die weitere planerische Projektbearbeitung entsprechend der Leistungsphasen der HOAI.

### **Soziale Stadt**

#### **Multifunktionsspiel- und Sportanlage „Haus der Familie“**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Am 16. Juni 2020 fand die Bauabnahme mit der bauausführenden Firma statt. Am 25. Juni 2020 fand die Schlussabnahme zusammen mit der B.B.S.M. sowie am 10. Juli 2020 die feierliche Einweihung statt. Der Schlussbericht der B.B.S.M. wird noch erwartet.*

#### **Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.*

*Die Verträge zum Stadtteilmanagement mit der GuWo.services GmbH wurden bis 31. Dezember 2021 verlängert.*

*Geplant ist, trotz aktueller Corona-Pandemie, im September 2020 das Herbst-/Stadtteilstadtteilfest durchzuführen. Zeitgleich soll das KZO nach dessen Renovierung wiedereröffnet werden.*

Das Stadt(teil)fest hat am 18. September 2020 mit großer Resonanz stattgefunden.

## **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

### **Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2020**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

Die letzte Händlerberatung fand am 14. September 2020, um 19:00 Uhr statt. Tagesordnungspunkte waren u.a.: Termine und verkaufsoffene Sonntage II. Halbjahr 2020, Konkretisierung verkaufsoffene Sonntage 2021, aktueller Sachstand Guben-Gutschein, Aktuelles und Informationen der Kooperation Gubener Altstadthändler.

Die nächste Händlerberatung findet am 19. Oktober 2020, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. Unterstützung der Einzelhändler, Adventszeit und Weihnachtsgeschäft.

## **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Die Durchführung der Satzungsauhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.*

\*\*\*

*Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.*

\*\*\*

*Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.*

\*\*\*

*Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.*

Weitere Absprachen hierzu erfolgen in der 41. Kalenderwoche mit Herrn Dr.-Ing. Ronald Unbehau vom Sachverständigenbüro aus Berlin.

## **LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)**

### **Dorfanger Bresinchen, Baumschulenweg Groß Breesen, Spielplatz Reichenbach**

*Die Maßnahmen wurden im ersten Verfahrensschritt durch die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. als förderwürdig bestätigt.*

\*\*\*

*Die Zuwendungsbescheide für alle Maßnahmen sind eingegangen.*

### **Dorfanger Bresinchen**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

### Baumschulenweg

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

### Spielplatz Reichenbach

*Der Zuwendungsbescheid ist am 21. Juli 2020 eingegangen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Der Baubeginn ist für Oktober 2020 vorgesehen.*

Der Zuschlag für die Ausführung der Bauleistungen wurde erteilt. Die Realisierung erfolgt unverzüglich. Sie steht aber in Abhängigkeit von den Lieferfristen der Spielgeräte.

### Ausbau der Straße Alt Deulowitz

*Im Förderprogramm LEADER wurde der Fördermittelantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht.*

*Die Ausführungsplanungen wurden im WSBWE am 28. Mai 2020 und im UVOSE am 04. Juni 2020 vorgestellt.*

\*\*\*

*Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 26. August 2020. Eine Anwohnerinformationsveranstaltung zur Baumaßnahme findet am 01. September 2020, 18:00 Uhr, in der Alten Färberei statt. Der Ausführungszeitraum ist von September bis Dezember 2020 geplant.*

Der Baubeginn ist am 21. September 2020 erfolgt. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Die Fertigstellung ist für Mitte Dezember 2020 geplant.

### Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung, Spielplatz Deulowitz

*Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.*

*Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit wird auf die Zuwendungsbescheide gewartet.*

### Strukturwandel in der Lausitz

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.*

\*\*\*

*Per 30. März 2020 gab es einen Aufruf über die Qualifizierung und Erfassung von Angaben für Projekte nach dem Strukturstärkungsgesetz (StStG).*

*Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):*

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.

Das Kabinett der Landesregierung hat am 25. August 2020 „Das Lausitzprogramm 2038“ - Prozesspapier zum Aufbau von Entscheidungs- und Begleitstrukturen im Transformationsprozess beschlossen. Die nächste Abstimmung der Vertreter aus Sachsen und Brandenburg in der s.g. Kleinen Lausitzrunde findet am 29. September 2020 statt.

### **Regionales Entwicklungskonzept (REK)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Im Sommer 2019 erfolgte durch den Landkreis Spree-Neiße die Information zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz). Das REK beinhaltet die strategischen Entwicklungsziele für die Region, u.a. Maßnahmenkomplexe mit Schlüsselmaßnahmen als „Handlungsfelder“.*

\*\*\*

*Aufgrund der Corona-Pandemie werden mit den beteiligten Akteuren Interviews per Telefon geführt, um Präzisierungen der Schwerpunkte zur Fortschreibung des REK festzusetzen. Derzeit werden durch das Planungsbüro sowie den beteiligten Akteuren Maßnahmen überlegt, inwiefern eine Bürgerbeteiligung erfolgen kann.*

*Am 23. Juni 2020 fand ein erneutes Treffen der Steuerungsgruppe REK in Forst (Lausitz) statt. Weitere Schritte zur geplanten Beteiligung sowie Abstimmungen im erweiterten Steuerungskreis wurden vermerkt. Die Stadt Guben arbeitete einen ersten Maßnahmenkatalog zur Aufnahme in das fortzuschreibende REK zu.*

### **Standortentwicklungskonzept (SEK) und Regionaler Wachstumskern (RWK)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Die Städte Forst (Lausitz), Peitz und Guben haben sich im Sommer 2019 dazu entschlossen, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) einen Antrag zur Gründung eines Regionalen Wachstumskernes (RWK) zu stellen.*

\*\*\*

*Der Zuwendungsbescheid für ein Standortentwicklungskonzept mit einem Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2020 ist erstellt und befindet sich derzeit in der Beteiligung beim MWAE. Das Vergabeverfahren an ein externes Planungsbüro wird vorbereitet.*

\*\*\*

Durch Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurde das Unternehmen „kollektiv stadtsucht“ aus Cottbus mit der Erarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes beauftragt. In der Auftaktberatung am 17. September 2020 wurde die Aufgabenstellung präzisiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Bisher hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR, Landesbergamt) noch keine Entscheidung über die Zulassung des Hauptbetriebsplanes Tagebau Jänschwalde 2020 bis zum geplanten Auslaufen im Jahr 2023 getroffen. Das Landesbergamt arbeitet weiterhin mit externer Unterstützung durch ein Büro an der FFH-Verträglichkeitsprüfung. Die Arbeiten werden Ende Januar 2020 noch nicht abgeschlossen sein.*

*Im Tagebau Jänschwalde darf nach Angaben des Betreibers LEAG wieder Braunkohle gefördert werden. Damit arbeitet die Grube nun wieder im normalen Betrieb.*

*Die 118. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde, geplant für den 02. April 2020, wurde am 16. März 2020 abgesagt. Das Protokoll der 117. Sitzung liegt vor.*

*Die für die 118. Sitzung geplanten Präsentationen wurden an die Teilnehmer zur Info verschickt.*

*Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.*

Die 118. Sitzung des Arbeitskreises hat am 03. September 2020 stattgefunden. Für die Stadt Guben relevante Aussagen hat es in dieser Beratung nicht gegeben.

Der polnische Energiekonzern PGE (Polska Grupa Energetyczna) will sein Kohlegeschäft in eine neue Gesellschaft auslagern. Das Unternehmen beabsichtigte vor einiger Zeit den Aufschluss eines Tagebaus südlich von Gubin vorzubereiten. PGE will nun bis zum Herbst 2020 eine überarbeitete Version der eigenen Unternehmensstrategie veröffentlichen. Der Vorstandsvorsitzende zählt dabei den Kohleausstieg zu den größten Herausforderungen der Zukunft. Er sieht aber in den nächsten zehn Jahren keine Möglichkeit, sich von der Kohle komplett zu verabschieden. Die ökonomischen und vor allem sozialen Bedingungen machen einen kurzfristigen Ausstieg nicht möglich. Allerdings könne der Kohleausstieg in rund 25 Jahren durchaus vollzogen werden, so der Vorstandsvorsitzende.

### **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.*

\*\*\*

*Der Fördermittelantrag wird derzeit abschließend bearbeitet und wird fristgerecht zum 15. Juni 2020 eingereicht.*

*Der Fördermittelantrag wurde nach beantragter und bestätigter Terminverlängerung nunmehr am 06. Juli 2020 eingereicht. Die Eingangsbestätigung ist erfolgt. Eine Entscheidung erfolgt im Herbst 2020.*

Mit Schreiben vom 04. September 2020 beantragte die Stadt Guben die Berücksichtigung der erhöhten Förderquoten bis zu 100 % entsprechend der veränderten Förderbedingungen bei einer möglichen Bewilligung. Dies wurde abgelehnt, es gelten bei „Altanträgen“ die ursprünglichen Fördersätze.

Per E-Mail wurde die Stadt Guben am 15. September 2020 vom Projektträger Jülich aufgefordert, den Projektantrag teilweise bis zum 25. September 2020 zu überarbeiten. Diese Überarbeitung erfolgt fristgerecht. Eine Entscheidung zur Förderung soll bis Ende 2020 fallen.

## **Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.*

\*\*\*

*Am 31. März 2020 fand als Auftaktveranstaltung eine Videokonferenz statt. Teilnehmer waren Vertreter vom Büro Seecon Ingenieure GmbH, der SWG GmbH, der EVG GmbH, der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH und der Stadt Guben.*

\*\*\*

*Für eine erste Datenerfassung wurden Fragebögen innerhalb des Hauses und extern verschickt. Die ersten Rückmeldungen liegen vor und wurden dem Büro Seecon übersandt. Hierzu gibt es einen Abstimmungstermin in der Stadtverwaltung Guben am 18. August 2020.*

Im Ausschuss WSBWE am 26. November 2020 gibt es einen ersten Sachstandsbericht zum European Energy Award (eea) durch das beauftragte Büro Seecon.

## **Hochwasserschutz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.*

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:*



*Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.*

➤ *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:*

*Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.*

*Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.*

➤ *Sedimente:*

*Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.*

## **2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)**

*Die Holzungsarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen. Die Leistungen zur Bauvorbereitung (Errichtung einer wasserseitigen Baustraße) wurden vergeben und sollen im April 2020 beginnen.*

\*\*\*

*Der Fertigstellungstermin wurde durch das LfU auf November 2020 verschoben.*

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 09. Juni 2020 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz auf Nachfrage des Bürgermeisters wie folgt informiert:*

*„... Zu den von Ihnen angesprochenen laufenden Vorhaben im Stadtgebiet kann ich Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen. Der Baubeginn für den z. Bauabschnitt - Teilobjekt 3 ist für den November 2020 vorgesehen, der Bauabschluss dieses Teilobjektes bis Januar 2022.*

*Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind...“.*

### Industriegebiet

*Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern. Dieses Vorgehen ist mit den Unternehmen am Standort abgestimmt und die hier vorhandenen bzw. noch zu erarbeitenden Unterlagen können positiv für das Standortmarketing verwendet werden.*

*Auch in diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung Guben mit dem zuständigen Fachministerium weiterhin in Gespräche.*

Um den Schutz der ansässigen oder ansiedlungswilliger Unternehmen zu verbessern, wurde ein gesonderter Projektantrag im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gestellt.

### Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

#### ➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.*

*Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.*

#### ➤ Dach- und Fenstersanierung Friedensschule

*Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.*

*Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.*

#### ➤ Schallschutzmaßnahmen Corona-Schröter-Grundschule

*Der Zuschlag wurde erteilt. Die Ausführung ist für den Ferienzeitraum im April 2020 vorgesehen.*

*Mit der Ausführung der Leistungen wurde am 14. April 2020 begonnen.*

\*\*\*

*Am 06. August 2020 erfolgte die mängelfreie Abnahme der Leistungen. Damit sind die Arbeiten abgeschlossen.*

➤ **Fahrstuhl Europaschule und Turnhalle**

*Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.*

*Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.*

*Über den Bearbeitungsstand des Änderungsantrages gibt es seitens der ILB aufgrund der aktuellen Situation keine Informationen.*

*Die Leistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle müssen aufgrund fördertech- nischer Abhängigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.*

**Förderprojekte**

**Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

**1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“.**

*Die Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis zum 31. August 2020 wurde beantragt und im April 2020 bewilligt.*

*Am 19. August 2020 fand das Abschlusstreffen der Projektpartner in Guben statt. Damit ist das gemeinsame Projekt im Kooperationsprogramm INTERREG V A abgeschlossen.*

*Zurzeit erfolgen die Projektabrechnung und die Berichterstattung.*

**Teilprojekt Bahnhofstraße**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

\*\*\*

*Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt.*

\*\*\*

*Die Fertigstellung und Freigabe des Straßenabschnittes ist durch den Baubetrieb für den 06. Mai 2020, 10:00 Uhr angezeigt. Die Bauleistungen sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Erstellung der Schlussrechnung.*

*Die Schlussrechnung liegt vor.*

**2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.*

*Leadpartner ist die Stadt Guben.*

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Das Projekt endete mit dem 31. März 2020. Alle Projektmaßnahmen wurden umgesetzt. Zurzeit erfolgen die Projektabrechnung und Berichterstattung zum Projekt.*

### **3. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.*

\*\*\*

*Der Zuwendungsvertrag wurde bereits durch die Stadt Gubin (Leadpartner) unterzeichnet.*

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Erstellung einer Liste der Objekte, die in das Kataster aufgenommen werden sollten sowie Kriterien für die Erfassung dieser Objekte, Ausschreibung wird vorbereitet.*
- *ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen (geplant sind 3 Arbeitsgruppen; jeweils ca. 3-5 Personen aus Guben und Gubin) – konkrete Personen sollen noch im August 2020 benannt werden → personelle Besetzung der thematischen Arbeitsgruppen wurde bereits bestimmt; Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen ist für den 30. September 2020 geplant.*
- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch (Zeitraum der Durchführung: September 2020 – Juni 2021): Angebotseröffnung fand am 07. August 2020 statt, Zuschlagserteilung am 14. August 2020. Sprachkurs hat bereits am 09. September 2020 begonnen.*
- *Anlagen für die Durchführung von Videokonferenzen im Sitzungssaal und im Beratungsraum der Stadtverwaltung: Ausschreibung wird vorbereitet.*

### **4. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

\*\*\*

*Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.*

\*\*\*

*Die Eröffnungskonferenz fand am 10. September 2019 in den Räumlichkeiten der Alten Färberei statt.*

\*\*\*

*Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Analysen sowie des Konzeptes wird im 2. Quartal 2021 publiziert.*

*Der Kick-Off-Termin mit dem Auftragnehmer ist für den 26. Februar 2020 vereinbart worden.*

\*\*\*

*Aufgrund der COVID19-Pandemie wurden die Handlungen im Rahmen des Projektes eingeschränkt und einige Maßnahmen wurden zeitlich verschoben. Die bei der ILB beantragte Projektverlängerung wurde genehmigt. Das Projekt wird nunmehr am 30. Juni 2021 beendet und die Ergebnisse publiziert.*

\*\*\*

*Derzeit werden mögliche Szenarien der künftigen gemeinsamen Linienführung gründlich analysiert. Beim nächsten Arbeitsgruppentreffen im September 2020 wird entschieden, welche Variante einer näheren Betrachtung unterzogen werden soll. Über die Ergebnisse werden wir dann im Oktober 2020 informieren.*

Am 24. September 2020 findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe mit PTV statt.

## **5. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.*

\*\*\*

*Der polnische Lead-Partner hat aktuell die Überarbeitung des gesamten Antrages auf Basis des Zuarbeitens der Projektpartner durchgeführt. Beim Besuch des Staatssekretärs Ubbelohde wurde auf den aktuellen Projektstand und die nicht auskömmliche Finanzierung zur erfolgreichen Realisierung des Projektes hingewiesen und um Unterstützung geworben.*

Eine Information über die Entscheidung der tatsächlichen Höhe steht weiterhin aus.

## **6. KPF-Projekte**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

\*\*\*

*Alle, in diesem Jahr bisher beantragten, Projekte wurden durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt.*

*Derzeit werden neue Projektanträge für die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission im September 2020 vorbereitet.*

Folgende Projektanträge wurden für die Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 24. September 2020 eingereicht:

- „Die erste Friedens-Weihnacht“
- „Weihnachtszauber in der Eurostadt Guben-Gubin 2020“
- „Eisstockschießen in der Eurostadt Guben-Gubin 2020“
- „Grenzübergreifendes Kooperationszentrum für Wirtschaft und Innovation in der Eurostadt Guben-Gubin – Konzepterstellungsphase“.

Der KPF-Antrag Neujahrsempfang 2021 wird für das Umlaufverfahren im Oktober 2020 vorbereitet.

## **Nationale Fördermittel**

### **Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur**

#### **Turnhalle Europaschule**

##### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.*

*Für die Finanzierung der Dachsanierung Turnhalle liegt der vorläufige Fördermittelbescheid vor. Die Planung kann bis zur Ausschreibung der Leistungen fortgeführt werden. Die Vergabe der Bauleistungen kann erst nach der baufachlichen Prüfung durch den Zuwendungsgeber erfolgen.*

*Die baufachliche Prüfung ist abgeschlossen. Der Fördermittelbescheid liegt noch nicht vor. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung zur Sanierung des Daches.*

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde durch den Projektträger Jülich genehmigt. Die Vergabe der Bauleistungen für die Dachdeckerarbeiten erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

#### **Sportzentrum Kaltenborner Straße**

*Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro. Die weitere Bearbeitung wird durch den Projektträger Jülich koordiniert. Zur weiteren Qualifizierung des Projektes finden aktuell Abstimmungen mit Vereinen statt.*

*Im Rahmen der weiteren Antragstellung muss nach den Verfahrensregeln zunächst ein gemeinsames Koordinierungsgespräch zwischen dem Antragsteller (Stadt Guben), der Bundesbauverwaltung und dem Projektträger Jülich durchgeführt werden. Die entsprechenden Terminvorschläge wurden dem Projektträger zur Koordinierung unterbreitet.*

Das Koordinierungsgespräch als Meilenstein der Antragstellung fand am 15. September 2020 in Form einer Videokonferenz statt. Die Stadt Guben ist berechtigt, mit der Aufstellung der Antragsunterlagen zu beginnen.

Den, sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Kleingärtner, wurde der Projektstand in einer Beratung im Sportzentrum am 19. September 2020 erläutert.

### **Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“**

#### **Jugendclub „Comet“**

Die baufachliche Prüfung der Maßnahmen zur Sanierung des Jugendclubs ist abgeschlossen. Mit dem Eingang des Fördermittelbescheides vom LBV wird im September 2020 gerechnet. Anschließend erfolgt die weitere Projektbearbeitung.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

\*\*\*

*Nach Bekanntmachung im Amtsblatt „Neiße-Echo“ am 10. Januar 2020 ist die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs in der Zeit vom 20. Januar 2020 bis zum 20. Februar 2020 geplant.*

\*\*\*

*Bis zur Vorlage der Ausführungsplanung wird die Frist für die Stellungnahme des Landkreises Spree-Neiße verlängert. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt. Dem Landkreis Spree-Neiße liegen nunmehr alle geforderten Unterlagen vor. Damit kann eine entsprechende Prüfung durchgeführt und eine Stellungnahme zum ausgelegten Entwurf durch den Landkreis abgegeben werden.*

*Über den aktuellen Stand der Erarbeitung hat die Geschäftsführung der SWG Städtische Werke Guben GmbH in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates informiert. Nach aktuellem Stand soll eine erneute Behandlung des dritten Entwurfs im III. Quartal 2020 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.*

Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Industriegebiet Guben – Süd II“ - SVV 077/2020 geht wie folgt in die Beschlussfassung:

WSBWE	29.10.2020
HA	02.11.2020
SVV	11.11.2020

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.*

\*\*\*

*Der Planungsauftrag wurde erteilt.*

\*\*\*

*Im Ergebnis der Vorstellung eines möglichen Investments am 29. Juli 2020 bei der ILB findet nunmehr am 24. August 2020 ein Gesprächstermin mit Vertretern der ILB im Industriegebiet statt, um die Inhalte des Fördermittelantrages vor Ort zu erläutern.*

Durch die Stadt Guben sind im Ergebnis des Vor-Ort-Termins weitere Unterlagen zum Fördermittelantrag einzureichen.

## **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

\*\*\*

*Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest. Der Investor führt nach eigenen Angaben aktuell Gespräche mit einem neuen strategischen Investor.*

*In einer gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der Aufsichtsräte der SWG GmbH und WSG mbH hat der Investor über den aktuellen Stand der Gewinnung eines strategischen Partners informiert.*

## **TREVIRA GmbH**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Der Ausfall der polnischen Beschäftigten konnte nach Auskunft der Werkleitung weitestgehend kompensiert werden. Darüber hinaus ist mit einem Antrag des Unternehmens über Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit, für einen Teil der Belegschaft zu rechnen. Zwischen der Geschäftsführung und dem Bürgermeister finden regelmäßige Abstimmungen statt. Teile der Belegschaft befinden sich weiterhin in Kurzarbeit. Die Automobilindustrie hat mit der Produktion wieder begonnen.*

*Unabhängig von der schwierigen Situation hat die Geschäftsführung des Unternehmens an drei Gubener Vereine (Comet e.V., Fabrik e.V. und die Gubener Tafel) eine Spende übergeben.*

*Die auf zwei Wochen begrenzte Kurzarbeit im Werk wurde zwischenzeitlich für Teilbereiche beendet und die Produktion wieder aufgenommen.*

## **Breitbandausbau in Guben**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/2020.*

*Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen.*

\*\*\*

*Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv. Dabei wurden zunächst die Ausbaustandorte mit dem Planungsbüro präzisiert. Die tatsächlichen (Tiefbau) Arbeiten haben noch nicht begonnen.*

Mit Datum vom 21. September 2020 liegt der Stadt Guben ein Bauzeitenplan der TV-Netzgesellschaft mbH Guben zur zeitlichen Abfolge der Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet und den Ortsteilen vor. Die Arbeiten werden im 1. Quartal 2021 beginnen und voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen sein. Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben.



## **Wirtschaftsförderung allgemein**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Aktuell finden Verhandlungen mit drei potentiellen Interessenten für Flächen im Industriegebiet sowie einem Interessenten über Flächen im Gewerbegebiet Deulowitz statt.*

*Im Rahmen einer notariellen Beurkundung wurde eine weitere Teilfläche durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH an ein in Guben ansässiges Unternehmen veräußert. Damit konnte die, in diesem Jahr begonnenen, erfolgreichen Vermarktungsaktivitäten weiter fortgesetzt werden.*

*Die Verhandlungen mit einem potentiellen Investor sind abgeschlossen und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung wird in der Sitzung am 26. August 2020 eine Beschlussvorlage in diesem Zusammenhang zur Entscheidung vorgelegt.*

*In den vergangenen Wochen fanden Beratungen des Unternehmerbeirates, ein Unternehmerstammtisch (Thema: Künstliche Intelligenz) statt. Für den 25. August 2020 ist eine Standortkonferenz geplant. Dort soll der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL GmbH) über die aktuelle Situation zum Strukturwandel Lausitz informieren.*

Im Gewerbegebiet wurde erneut der Verkauf einer Fläche an einen Investor abschließend verhandelt. Der Notartermin soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Mit Vertretern der BTU und der Wirtschaftsregion Lausitz wird aktuell die Inanspruchnahme eines neuen Förderprogramms des Bundes geprüft.

## **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

### **1. Außendienst**

Im Zeitraum vom 26. August 2020 bis 22. September 2020 wurden 66 Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Im Berichtszeitraum gab es 18 Ermittlungen, nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen.

Weiterhin wurden tägliche Kontrollen von Verkehrsflächen, Grünanlagen und Spielplätzen im Stadtgebiet sowie Verfolgung von Bürgerhinweisen durchgeführt. Ebenso erfolgt 1x wöchentlich eine gemeinsame Streife mit der Polizei.

### **2. Friedhofswesen**

Im Berichtszeitraum fanden 14 Urnenfeiern auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

### **3. Standesamt**

Im Zeitraum vom 26. August 2020 bis 22. September 2020 wurden im Standesamt Guben 14 Ehen geschlossen.

### **4. Feuerwehr**

Im Zeitraum vom 20. August 2020 bis 20. September 2020 verzeichnete die Feuerwehr 10 Einsätze.

## **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

### **Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 30. September 2020**

*Das Land Brandenburg gewährt mit der Unterstützung des Bundes durch Mittel des Bundes aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur.*

\*\*\*

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 460.002 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

\*\*\*

*Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.*

*Die Medien- und Entwicklungspläne bzw. -konzepte für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben liegen vor. Aktuell werden diese durch das Staatliche Schulamt geprüft.*

### **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

#### **18. Ausbildungs- und Studienbörse**

*Am Samstag, den 12. September 2020, 10:00 – 13:00 Uhr findet in der Alten Färberei und dem Ausstellungsraum mit ca. 35 Ausstellern unter Beachtung der Schutz- und Hygieneregeln wie z.B. das Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowohl für Aussteller als auch Besucher\*innen die 18. Ausbildungs- und Studienbörse statt.*

Trotz der Hygieneauflagen haben sich 39 Unternehmen an 36 Ständen präsentiert. Die Börse wurde von 246 Besucher\*innen genutzt.

### **Arbeitsmarkt**

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 51 Teilnehmer\*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 34 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 17 von 18 Teilnehmer\*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 5 Teilnehmer\*innen eine Integrationsmaßnahme durch.

Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, werden alle Hygieneregeln von den Einsatzstellen sowie den Teilnehmer\*innen beachtet.

### Kitas/Schulen

#### Lernanfänger Schuljahr 2020/2021

Corona-Schröter-Grundschule:	43	Friedensschule:	72
------------------------------	----	-----------------	----

#### Schülerzahlen Klassenstufe 7 Schuljahr 2020/2021

Europaschule:	75	Gymnasium:	57
---------------	----	------------	----

### Einschulungsverfahren 2021/2022

Das Schreiben des Schulamtes zum Einschulungsverfahren 2021/2022 ist bei der Stadt Guben eingegangen. Mit Abfrage vom 01. September 2020 werden inkl. der Rücksteller 125 Kinder (geboren zwischen 01. Oktober 2014 und 30. September 2015) schulpflichtig. Im Dezember 2020 ist die erste Bekanntmachung dazu im Neiße-Echo vorgesehen.

### Einschulungsverfahren 2022/2023 – Änderung Stichtag geplant

Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart. Im Ergebnis einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat das MBS informiert, dass aktuell die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) zu dieser Thematik in Arbeit und die Einführung des neuen Stichtages für das Schuljahr 2022/2023 geplant ist. Nach Angaben des MBS ist der damit entstehende Mehrbedarf an Kita-Plätzen nach Rücksprache mit den Trägern, einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch die Bereitstellung von Fördermitteln zur Schaffung neuer und Sicherung bestehender Kitaplätze, gut händelbar.

### Auslastung Kindertageseinrichtungen

Mit Stichtag 01. September 2020 beträgt der Auslastungsgrad der Kitas im Stadtgebiet durchschnittlich 85 Prozent. Für 638 Kitaplätze liegt eine Betriebserlaubnis vor. Davon werden 542 genutzt.

Kita/Hort Poetensteig (1. und 2. Klasse Friedensschule) ist zu 100 % ausgelastet. Die beiden anderen Horteinrichtungen Kinderinsel und Friedensschule (Schulstraße) haben eine Auslastung von 97 bzw. 86 Prozent.

### COVID-19 – Teststrategie des Landes Brandenburg – Freiwillige Tests

*Neben dem pädagogischen Personal in Schulen und dem Betreuungspersonal in Kitas können sich auch die übrigen Beschäftigten in den Einrichtungen (u.a. Schulsekretär\*innen, Hausmeister und Schulsozialarbeiter\*innen) bis zu 6 x freiwillig auf eine mögliche Corona-Erkrankung testen lassen.*

\*\*\*

*Die Friedensschule Grundschule in Guben wurde als eine von 60 Schulen im Land Brandenburg für eine Stichproben-Testung ausgewählt.*

*Die Kosten tragen das Land Brandenburg, das einen entsprechenden Vertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung geschlossen hat.*

An der freiwilligen Testung der Schülerschaft in der Friedensschule Grundschule haben 177 Schüler teilgenommen. Alle Tests waren negativ.

Die freiwilligen Tests des Personals an den Schulen und Kitas laufen.

### Kulturzentrum Obersprucke (KZO)

Die Malerarbeiten und die Fenstergestaltung im KZO sind abgeschlossen. Nach der offiziellen Wiedereröffnung am 18. und 19. September 2020 können die Räumlichkeiten ab der 39. Kalenderwoche unter Einhaltung der SARS-CoV-2-Verordnungen wieder für Veranstaltungen genutzt werden.

### **Besucherzahlen**

#### Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.08.2019	26.705
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.08.2020	25.879

#### Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.08.2019	550
➤ Anzahl Schüler per 31.08.2020	534

#### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2019 – 31.08.2019: 57 Veranstaltungen	
➤ 01.01.2020 – 31.08.2020: 56 Veranstaltungen	

#### Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.08.2019	1.922
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.08.2020	1.307
➤ Webseiten-Besucher 14.03.2020 – 31.08.2020	4.502

#### Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.08.2019	91
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.08.2020	23

#### Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2019 – 31.08.2019	30.510
➤ Besucher 01.01.2020 – 31.08.2020	17.099

Freizeitbad in der Zeit vom 16.03.2020-09.08.2020 geschlossen

#### Freibad Guben

➤ Besucher 01.06.2019 – 31.08.2019	13.161
➤ Besucher 01.06.2020 – 31.08.2020	9.161

### **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung s.o. und im Hauptausschuss am 21. September 2020.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 31. August 2020
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2020 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

01. Oktober 2020	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
01. Oktober 2020	Gesellschafterversammlung GuWo mbH
02. Oktober 2020	Veranstaltung „30 Jahre Deutsche Einheit“
04. Oktober 2020	(Ernte-)Dankfest Naémi-Wilke-Stift
07. Oktober 2020	Kreistag – Vorstellung der Entwicklungsstrategie Lausitz 2050
09. Oktober 2020	Eröffnung Sonderausstellung „Kopsinchen“
09. Oktober 2020	Generalversammlung der Volksbank Spree-Neiße eG
12. Oktober 2020	Schulung der Aufsichtsräte der Eigengesellschaften
13. Oktober 2020	Verbandsausschuss GWAZ
13. Oktober 2020	9. Ostdeutsches Energieforum
16. Oktober 2020	Stiftung Zukunft Berlin – Erstes Themengespräch zur Kooperation in der Region Berlin-Brandenburg
19. Oktober 2020	Große Lausitzrunde
21. Oktober 2020	Händlerberatung
26. Oktober 2020	Beratung der Ortsbeiräte zur Haushaltsplanung 2021/2022
28. Oktober 2020	Bürgerversammlung (geplant)
02. November 2020	Mitgliederversammlung 2020 des Städte- und Gemeindebundes
02. November 2020	Hauptausschuss
09. November 2020	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
09. November 2020	Aufsichtsratssitzung SWG
10. November 2020	Verbandsausschuss GWAZ
10. November 2020	Aufsichtsratssitzung EVG
11. November 2020	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

## VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 21. September 2020 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 27. August 2020 bis zum 21. September 2020)

### 1. Info zur aktuellen Situation „Corona“

**Deutschland** weist die Johns-Hopkins University (Stand: 21.09.2020, 08:23 Uhr)

273.965 an Covid-19 erkrankte Menschen,  
eine Inzidenz-Quote von 330 (Eigenberechnung IMKS),  
9.390 an Covid-19 gestorbene Menschen und  
eine Letalitätsrate von 3,43% aus.

**Brandenburg** nach LAVG (Stand: 21.09.2020, 08:30 Uhr)

4.123 laborbestätigte Covid-19-Fälle (Vortag: 4.123)  
173 Todesfälle sind zu verzeichnen (Letalitätsrate 4,20%)  
die Zahl der Genesenen beträgt ca. 3.775 Personen (Vortag: 3.761)  
aktuell sind damit ca. 175 Menschen (Vortag: 189) an Covid-19 erkrankt

**Landkreis Spree-Neiße** (Quelle: LAVG Stand 21.09.2020, 07:00 Uhr)

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Wohnortprinzip (kumulative Berechnung)							
	SurvNET-Daten + weitere Meldewege						SurvNET-Daten	
	laborbestätigte COVID 19 ** (ambulant + stationär)	neue Fälle zum Vortag 11:00 Uhr	Fälle Vortag 11:00 Uhr	%-Anstieg zum Vortag	Inzidenz*	Sterbefälle <sup>1</sup>	davon ambulant Anzahl der Genesenen/ Geheilten	davon stationär Anzahl der Genesenen/ Geheilten <sup>4</sup>
Spree-Neiße	73	+0	73	0,0%	63,8	0	63	6
<b>Gesamt</b>	<b>4.123</b>	<b>+0</b>	<b>4.123</b>	<b>0,0%</b>	<b>164,1</b>	<b>173</b>	<b>3179</b>	<b>596</b>

Aktuell wurden für das Stadtgebiet Guben sechs infizierte Fälle registriert. Alle 6 Patienten gelten als medizinisch geheilt.

In den vergangenen zwei Wochen gab es Fälle von Neuinfektionen in der Stadt Cottbus sowie im Amt Peitz.

Mit dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg, den Direktorinnen und dem Direktor der Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sowie den freien Trägern (Kitas und Horte) in der Stadt Guben wurden die Telefonkonferenzen fortgesetzt.

Der Umfang der Tätigkeit des Krisenstabes in der Stadtverwaltung Guben wurde um die Bewältigung der Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest (ASP) auf das Stadtgebiet erweitert.

**21. September 2020      Telefonkonferenz mit dem Landrat im Zusammenhang mit  
der Bewältigung der Afrikanischen Schweinepest**

Im Landkreis Spree-Neiße 31 Funde ohne Bestätigung; aktuell vier bestätigte Fälle; „Rest“ noch in der Beprobung - Hubschrauber mit Wärmebild hat umfangreichen Bestand im Bereich ergeben - ab heute Hundestaffel im Einsatz (Ergänzung dann morgen) - neben der Suche im Kerngebiet wird Gefährdungsgebiet abgesucht - Installation des „festen Zaun“ an der Grenze zu Polen (60 km) von Nord nach Süd beginnt in dieser Woche - Ausbildung der Suchtruppführer aus dem Bestand der Mitarbeiter der Kreisverwaltung - Kontakt nach Polen wird gesucht - **neue Tierseuchenallgemeinverfügung** des Landkreises Spree-Neiße zur Festlegung eines gefährdeten Gebietes und eines Kerngebietes zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest bei Wildschweinen - die Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung erfolgt in der Lausitzer Rundschau am 21. September 2020 und **tritt einen Tag nach der Bekanntgabe am 22. September 2020 in Kraft** - neu: das gefährdete Gebiet umschließend wird eine **Pufferzone** festgelegt; diese umfasst Gemarkungen im Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus

**27. August 2020      Beratung der Mitglieder der Kreisarbeitsgemeinschaft  
(Hauptverwaltungsbeamte der Städte und Gemeinden im  
Landkreis Spree-Neiße)**

Beratungsschwerpunkte: Information über den Stand und die Organisation des Strukturwandels in der Lausitz aus Sicht der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Heiko Jahn, Update zum Stand Normenkontrollverfahren KitaBBV (auskömmliche Kitafinanzierung), Vorbereitung Dienstberatung beim Landrat am 23. September 2020

**27. August 2020      Beratung der Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 sowie die Berichterstattung über die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation im Unternehmen waren die wichtigsten Themen in dieser Beratung.

**28. August 2020      Beratung über die Prüfung zur Vorbereitung der Gründung  
einer deutsch-polnischen Gesundheits- und Sozialakademie**

Über die Euroregion Spree-Neiße-Bober wurde ein Expertentreffen zu der im Betreff genannten Angelegenheit initiiert. Im Ergebnis lässt sich das Ziel der Beratung wie folgt zusammenfassen: Zentrales Ziel ist die Vorbereitung der Gründung einer gemeinnützigen deutsch-polnischen Gesundheits- und Sozialakademie zur Bündelung und Institutionalisierung einer gemeinsamen und zweisprachigen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen in der Stadt Guben. Die Gründung soll unter anderem durch ein Projekt zur detaillierten Bedarfsermittlung sowie der Entwicklung eines Konzeptes, eines Umsetzungsplanes und einer Finanzplanung vorbereitet werden. Antragsteller des Projektes ist der Deutsch-Polnische Gesundheits- und Sozialverband e.V. (DPGSV e.V.).

**31. August 2020            Beratung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Gubener Sozialwerke gGmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben die Ergebnisse über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis genommen und eine entsprechende Empfehlung beschlossen. Darüber hinaus hat die Geschäftsführung über die aktuelle betriebswirtschaftliche Entwicklung, den Stand zur Errichtung eines Pflegefachzentrums sowie über die Umsetzung der neuen Tarifvereinbarung im Unternehmen informiert.

**02. September 2020    Beratung der Mitglieder des Fachausschusses Haushalt und Vergabe**

Erstmalig in einem Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung wurde die Sitzungsvorlage SVV 066/2020 „Bestätigung des Umsetzungsplanes 2021 - 2023“ zur Diskussion gestellt.

**07. September 2020    Beratung der Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss**

Bedingt durch die Veränderungen in den Mandaten der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung war es notwendig, einen Stellvertreter für den Ausschussvorsitzenden zu wählen. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Karl-Heinz Mischner von der CDU-Fraktion.

**10. September 2020    Beratung der Mitglieder im Fachausschuss UVOSE**

Ausführungen der Landespolizei, Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße, über die Kriminalitätsstatistik 2019 sowie die Vorstellung der Varianten über den grundhaften Ausbau der Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße (SVV 069/2020) waren die Tagesordnungspunkte mit umfangreicher Diskussion.

**12. September 2020    Ausbildungs- und Studienbörse**

Als Angebot unterbreitete die Stadt Guben auch in diesem Jahr die mittlerweile 18. Ausbildungs- und Studienbörse. Diese fand am 12. September 2020 in der Alten Färberei sowie im Ausstellungsraum statt. Trotz der Hygieneauflagen haben sich 39 Unternehmen an 36 Ständen präsentiert. Die Börse wurde von 246 Besucher\*innen genutzt.

**14. September 2020    Verbandsausschuss des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes**

Der Verbandsvorsteher hat in dieser Beratung die Kalkulation für die Geschäftsjahre 2021/2022 vorgestellt. Erstmalig gab es dabei eine Betrachtung der Entwicklung der Gebühren und Entgelte für das gesamte Verbandsgebiet. Bisher wurde die Kalkulation in drei unterschiedlichen Verbandsgebieten durchgeführt. In der Stadtverwaltung werden aktuell die Auswirkungen einer gemeinsamen Kalkulation auf die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben geprüft.

**14. September 2020    Beratung der deutsch-polnischen Kommission Eurostadt Guben-Gubin**

In der mittlerweile 20zigsten gemeinsamen Beratung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlungen aus Guben und Gubin sowie der Bürgermeister beider Städte, war die



Präsentation eines Rechtsgutachtens im Zusammenhang mit der Möglichkeit der Gründung einer europäischen wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV) in der Eurostadt das Hauptthema.

#### **14. September 2020      Beratung mit den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden**

Wie abgestimmt hatte der Bürgermeister zu dieser Beratung eingeladen. Die aktuell beschlossenen, verkaufsoffenen Sonntage im laufenden Kalenderjahr sowie der Vorschlag über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2021 wurden in dieser Zusammenkunft thematisiert. Darüber hinaus gab es Informationen der Kooperationsgemeinschaft der Gubener Altstadthändler über Veranstaltungen und Maßnahmen für das vierte Quartal 2020.

#### **15. September 2020      Neugestaltung Sportanlage Kaltenborner Straße zum Sportzentrum**

Im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Bundesmitteln aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gab es an diesem Tag als Videokonferenz ein Koordinierungsgespräch. In dem Gespräch wurden die Anforderungen aus dem Förderprogramm aus Sicht des Zuwendungsgebers sowie der Ablauf der baufachlichen Prüfung in Vorbereitung des Fördermittelbescheids erörtert.

#### **15. September 2020      54. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz- Spreewald**

Der Bericht über den Verfahrensablauf zum Entwurf des sachlichen Teil des Regionalplanes „Grundfunktionale Schwerpunkte (GSP)“ der Region Lausitz-Spreewald sowie die Information und der Beschluss zum integrierten Regionalplan Kapitel „Windenergienutzung“ der Region Lausitz-Spreewald bestimmten den Inhalt dieser Veranstaltung. Die Stadt Guben ist an der Erarbeitung dieser Pläne beteiligt. Darüber hinaus gab es einen Beschluss zur Bestätigung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 sowie ein Ausblick über den Haushaltsplan 2021.

#### **15. September 2020      Beratung der Mitglieder des Ortsbeirates Kaltenborn**

In der öffentlichen Beratung haben die Mitglieder des Ortsbeirates Kaltenborn u.a. über den Sachstand der Photovoltaikanlage, der Übernahme des Spielplatzes sowie der Nutzung des Ortsteilbudgets diskutiert. Darüber hinaus wurde die Einwohnerversammlung, die am 22. September 2020 stattfindet, vorbereitet.

#### **16. September 2020      Beratung der Mitglieder des Fachausschusses SBJK**

Analog der Berichterstattung in den vergangenen Jahren wurde in dieser Sitzung des Fachausschusses über den Stand der medizinischen Versorgung und der sozialen Angebote berichtet. Darüber hinaus war die SVV 066/2020 „Bestätigung des Umsetzungsplanes 2021 – 2023“ Beratungsinhalt.

#### **17. September 2020      Ehrung Denise Röttger, Pestalozzi-Gymnasium**

Die Zehntklässlerin des Gubener Gymnasiums hat im vergangenen Schuljahr erfolgreich am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teilgenommen. Sie startete in der Kategorie „Solo

für Mädchen und Jungen der Klassen 8 bis 10“ und belegte einen ersten und einen zweiten Platz. Der Landrat als Schulträger und der Bürgermeister haben Denise in dem Kreis ihres Klassenverbandes geehrt.

### **17. September 2020     Auftaktgespräch „Standortentwicklungskonzept“**

Durch Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurde das Unternehmen „kollektiv stadtsucht“ aus Cottbus mit der Erarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes beauftragt. In der Beratung wurde die Aufgabenstellung präzisiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.

### **17. September 2020     Beratung der Mitglieder Fachausschuss WSBWE**

Die Jahresabschlüsse der Eigengesellschaften SWG GmbH, GuWo mbH sowie der GSW gGmbH, der Umsetzungsplan 2021 – 2023 und die Diskussion über die Varianten zum grundhaften Ausbau der Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße waren auf der Tagesordnung.

### **18. September 2020     Beratung der Mitglieder des erweiterten Vorstandes sowie gemeinsame Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober**

Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 sowie die Beschlussfassung über den Wirtschafts- und Stellenplan für das aktuelle Geschäftsjahr waren der wesentliche Beratungsinhalt. Richtungsweisend war auch die Beschlussfassung mit den polnischen Vertretern über das Entwicklungs- und Handlungskonzept „Vision 2030“. Die Euroregion Spree-Neiße-Bober verfügt damit als erste Region entlang der deutsch-polnischen Grenze über ein derartiges Konzept.

### **18. September 2020     Stadtteilstadtfest Obersprucke**

Am vergangenen Freitag gab es unser Stadt(teil)fest im Wohnpark der Obersprucke. Unser Stadtteilmanager, Herr Ewersbach, hatte für jede Generation Programmpunkte organisiert. Für die Senioren gab es z.B. bekannte Wiener Melodien und Blasmusik, Kinder konnten die Hüpfburgen ausprobieren oder selbst mit den „Zumba-Kids“ aktiv sein. Das Kulturzentrum Obersprucke wurde nach der Renovierung offiziell eingeweiht und mit Bildern von Lausitzer Künstlern im Rahmen einer Ausstellung ausgestattet.

### **19. September 2020     Landesmeisterschaften Nachwuchs Feuerwehr**

An diesem Tag war unsere Stadt wieder Gastgeber für den Feuerwehrynachwuchs. Auf dem Gelände des Sportzentrums Obersprucke fand die Landesmeisterschaft der Jugendfeuerwehren im Internationalen Jugendwettbewerb des CTIF statt. Die Abkürzung CTIF steht dabei für den Internationale Feuerwehrverband. Dieser führt seit 1961 alle vier Jahre die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe des CTIF (Weltmeisterschaften) an verschiedenen Orten durch. Der Sieger der Landesmeisterschaft, die Mannschaft aus Trebendorf in unserem Landkreis, hat sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

### **19. September 2020 „Kleiner Appeltag“**

Auch am Samstag fand „Das kleine Apfelfest“ vor und in der Alten Färberei statt. Wir haben uns trotz der strengen Hygienevorschriften dazu entschlossen, diese Veranstaltung durchzuführen. Eine Apfelsortenschau, Kürbisschnitzen für die Kinder und ein kleines Markttreiben mit lokalen Händlern und regionalen Produkten waren organisiert worden.

### **20. September 2020 Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße**

Unter dem Motto „Alles dreht sich“ beteiligen sich wieder zahlreiche Museen und Heimatstuben im Landkreis Spree-Neiße an den Museumsnächten an den Wochenenden im September. In diesem Rahmen präsentiert auch das Stadt- und Industriemuseum ein grenzübergreifendes Programm, das gemeinsam mit dem polnischen Verein „Freunde des Gubiner Landes e.V.“ gestaltet und durchgeführt wurde. Die deutsch-polnischen Angebote zur diesjährigen Gubener Museumsnacht stehen unter dem Thema „Krieg und Frieden – Szenen einer Nachbarschaft“ und richten sich an Besucher jeden Alters. Im Mittelpunkt stand die einzigartige Sonderausstellung „Feuer & Flamme. Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“. Dabei wurden die Geschichte der Küche in Kriegs- und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen erlebbar gemacht. Spezielle Führungen durch die Ausstellung sowie die sich anschließenden Zeitzeugenberichte und kleine Verkostungen veranschaulichten den Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten.

### **21. September 2020 Bundesprogramm „Demokratie leben!“ – Demokratiekonferenz Landkreis Spree-Neiße**

Die Veranstalter hatten den Bürgermeister der Stadt Guben eingeladen, um sich über die Erfahrungen bei der Nutzung der sozialen Medien durch Hauptverwaltungsbeamte zu informieren. Dabei sollten die Fragen: „Warum nutze ich digitale Medien? Welche Erfahrungen habe ich mit digitalen Medien gesammelt? Wie reagieren Menschen, wenn ich mich digital präsentiere? Beispiele der Anfeindung im Netz und meine Reaktion, öffentliche Haltung dazu. Was erhoffe ich mir, wenn ich digital Kontakt herstelle?“ beantwortet werden. Im Anschluss gab es eine lebhaftige Diskussion unter den Teilnehmern.

### **Antrag der Mitglieder des Ortsbeirates Kaltenborn**

Zusammenfassung:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 11. August 2020 | Beschluss Ortsbeirat Kaltenborn mit 3/0/0 Stimmen: Es soll der Antrag gestellt werden, dass die SVV beschließen möge, dass auf dem Gebiet des Ortsteils Kaltenborn keine landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, insofern sie keine Konversionsflächen sind, mit freistehenden Photovoltaik- und Windkraftanlagen bebaut werden dürfen. |
| 12. August 2020 | Antrag an die SVV zur entsprechenden Fassung eines Grundsatzbeschlusses   |
| 12. August 2020 | Eingang per E-Mail bei der Stadt Guben  |
| 26. August 2020 | Eingangsbestätigung gegenüber Ortsvorsteher, PA 27. August 2020   |

27. August 2020           Eingangsbestätigung per E-Mail an alle Mitglieder des Ortsbeirates
17. August 2020           Versendung an die Stadtverordneten mit Einladung zur SVV 30. September 2020

§ 46 Abs. 2 BbgKVerf: Der Ortsbeirat kann zu allen den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten Vorschläge unterbreiten und Anträge stellen. Der Hauptverwaltungsbeamte legt, wenn er nicht selbst zuständig ist, die Vorschläge und Anträge der Gemeindevertretung oder dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Entscheidung vor. Der Ortsbeirat ist über die Entscheidung zu unterrichten.

Der Antrag ist demnach an den HVB zu richten. Dies ist bisher nicht erfolgt. Die Antragstellung erfolgte gegenüber der SVV.

Eine entsprechende Anfrage zur Antragsbefugnis und Entscheidungskompetenz der SVV wurde bereits gegenüber der Kommunalaufsicht gestellt. Bis zur Stellungnahme durch die Kommunalaufsicht sollte der Vorgang zurückgestellt werden. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die Thematik Photovoltaik und Windkraftanlagen möglicherweise unterschiedlich zu bewerten sind.

### **Petition Kaltenborn**

Zusammenfassung:

04. August 2020           Petition der Herren Heiko und Ronald Balzer mit dem Ziel, dass im OT Kaltenborn auf den Wiesen, den Acker- und den Waldflächen keine Photovoltaikanlagen und keine Windkraftanlagen errichtet werden dürfen.
04. August 2020           Eingang bei der Stadt Guben
19. August 2020           Weiterleitung der Petition an die Stadtverordneten
24. August 2020           Zwischenbescheid an Petenten (PA: 25. August 2020)
28. August 2020           Zwischeninformation an Petenten, dass der HA in seiner Sitzung am 17. August 2020 über den Eingang der Petition unterrichtet wurde und die Petition allen Stadtverordneten am 19. August 2020 weitergeleitet wurde.

§ 16 BbgKVerf: Jeder hat das Recht, sich in Gemeindeangelegenheiten mit Vorschlägen, Hinweisen und Beschwerden einzeln oder gemeinschaftlich an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister zu wenden. Der Einreicher ist innerhalb von vier Wochen über die Stellungnahme zu den Vorschlägen, Hinweisen oder Beschwerden zu unterrichten. Ist dies nicht möglich, erhält er einen Zwischenbescheid.

## **VII. Abkürzungsverzeichnis**

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
SEK	Standortentwicklungskonzept
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie